



ADAC Sommerreifentest 2014

ADAC Sommerreifentest 2014
Zusätzlicher Nachttest bestätigt Ergebnisse von ADAC und Stiftung Warentest / Reifen einiger Premiumhersteller zeigen Schwächen
Für den gemeinsamen Sommerreifentest von ADAC und Stiftung Warentest wurden insgesamt 33 Reifenmodelle in den zwei verkaufstärksten Dimensionen (Reifengrößen) geprüft. Zusätzlich zu den regelmäßigen Serienüberprüfungen hat die Stiftung Warentest in den vergangenen Wochen weitere Stichproben aus dem gesamten Testfeld nachgeprüft, um sicherzustellen, dass die am Markt erhältlichen Reifen der Qualität der Testreifen entsprechen. Resultat: Die Ergebnisse des Sommerreifentests wurden auch im Nachttest bestätigt. Getestet wurde in der für die untere Mittelklasse (z.B. Audi A3, BMW 3er, VW Golf) geeigneten Dimension 195/65 R15 V (17 Reifenmodelle) sowie in der Kleinwagen-Dimension (z.B. Reifen für Fiat 500, Toyota Yaris, Ford Fiesta) 175/65 R14T (16 Reifenmodelle).
Bei den 195ern überzeugen die Produkte von Goodyear, Dunlop, Hankook, Fulda, Nokian, Pirelli und Vredestein. Sie erhalten eine gute Bewertung. Die Pneu von Semperit, Kumho und Michelin werden aufgrund leichter Schwächen auf nasser Fahrbahn abgewertet und schneiden "befriedigend" ab. Bei den Reifen von Yokohama, Bridgestone und Continental schlagen Schwächen im Verschleiß durch. Sie erhalten ebenfalls das Urteil "befriedigend". Interessant beim Conti-Reifen (Modell ContiPremium-Contact 5): Er erzielt in den Kriterien Nassbremsen und Nasshandling ein "sehr gut", schneidet im Verschleiß aber sehr schlecht ab. Ähnlich beim Bridgestone, einer der fünf Besten auf Nässe. Auch er zeigt Schwächen im Verschleiß. Insgesamt haben in der Dimension 195/65 R15 V von den fünf besten Modellen auf nasser Fahrbahn drei Modelle wegen erhöhtem Verschleiß schlechter abgeschnitten. Der Zielkonflikt "Nassgriff versus Verschleiß" zeigt sich in dieser Dimension besonders deutlich. Der Nexen N blue HD und der High Performers Sport HS3 schließen aber auch mit "befriedigend" ab. Das Modell Apollo Alnac 4G konnte den verschärften ADAC-Schnellauftest nicht bestehen, sodass es nur für das Urteil "ausreichend" reicht. Der Federal Formoza, ebenfalls mit Problemen im Schnellauftest, bildet mit einem "mangelhaft" das Schlusslicht. Grund dafür: Sehr schwache Fahrleistungen auf nasser Fahrbahn.
Dimension 175/65 R14T: Die Reifen von Continental, Hankook, Pirelli, Bridgestone, Falken und Nokian überzeugen in allen Testaspekten und erhalten daher ein "gut". Die Produkte von Firestone, Michelin, Barum und Vredestein werden mit "befriedigend" bewertet. Sie zeigen im Gesamtbild - über alle Testkategorien hinweg - leichte Schwächen. Auch der Goodyear-Reifen und der Semperit bekommen ein "befriedigend". Grund dafür war deren Fahrverhalten auf nasser Fahrbahn. Beim Avon ZT5 zeigen sich Schwächen auf trockener Fahrbahn sowie deutliche Probleme auf nassem Untergrund. Er wird mit "ausreichend" bewertet. Die Produkte von Debica, Kormoran und Kleber zeigen alle sehr schwache Fahrleistungen auf nasser Fahrbahn. Sie werden daher mit "mangelhaft" benotet.

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.